



LANDESMUSIKRAT
BERLIN

PRESSEMITTEILUNG

147 erste Preise im Landeswettbewerb *Jugend musiziert Berlin*

Mit der festlichen Urkundenvergabe im Konzertsaal Hardenbergstraße der Universität der Künste ging am gestrigen Sonntag der 52. Landeswettbewerb Jugend musiziert Berlin zu Ende. 252 Teilnehmerinnen und Teilnehmer traten in 24 verschiedenen Kategorien an, von „Blasinstrumente solo“ über „Duo Kunstlied“ bis „Interkulturelle Perkussion“. 147 erhielten einen ersten Preis, 87 einen zweiten und 18 einen dritten. 71 junge Musikerinnen und Musiker wurden zum Bundeswettbewerb weitergeleitet, der vom 22. bis 28. Mai in Hamburg stattfindet.

Den traditionsreichen Sonderpreis des rbb-Kulturradios in Form einer CD-Produktion erhielt das Duo Sebastian Mirow (Violoncello) und Antong Zou (Klavier). Weitere Sonderpreise vergaben unter anderem das Julius-Stern-Institut der Universität der Künste, die Carl Bechstein Stiftung und Stage Entertainment.

Die Jugend-Jury, die in diesem Jahr zum zweiten Mal im Einsatz war, bewertete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kategorie „Duo: Klavier und ein Streichinstrument“. Sie verleiht unabhängig von der regulären Jury einen Sonderpreis und fügt damit der professionellen Sicht auf die Teilnehmer den Blickwinkel der Gleichaltrigen hinzu. „Die Mitwirkung der Jugend-Jury ist eine Bereicherung für den Wettbewerb“, meint Markus Wenz, Vorsitzender des Landesausschusses Jugend musiziert Berlin. „Die Beratungen in der Jury sind hinsichtlich der künstlerischen Ernsthaftigkeit und pädagogischen Einschätzung durchweg mit der Arbeit der ‚Haupt-Jury‘ vergleichbar.“

Berlin, 23. März 2015